

## Die Bachelorarbeit

### **1 Allgemeines**

In Ihrer Bachelorarbeit setzen Sie sich mit einem in Absprache mit den Dozierenden gewählten Forschungsthema auseinander und verfassen einen eigenen wissenschaftlichen Text. Damit belegen Sie, dass Sie in der Lage sind, einen Text strukturiert und unter Beachtung der Regeln zur guten wissenschaftlichen Praxis zu schreiben. Dabei demonstrieren Sie Kenntnisse der Methoden des Fachs und des jeweiligen Forschungsfeldes und reflektieren und hinterfragen diese.

### **2 Thema**

Im Lauf des Studiums sollten Sie herausfinden, welche Epochen der Ur- und Frühgeschichte, welche Themenkomplexe, Fragestellungen und Methoden Sie besonders interessieren. Aus diesen persönlichen Interessensgebieten kann ein Thema für eine Abschlussarbeit entstehen. Auch aus einem thematischen Umfeld der Seminare in den Vertiefungsmodulen kann eine Idee für ein Thema erwachsen. Wenden Sie sich zur Absprache des Themas und zur Abklärung des genauen Prozederes an die Dozierenden. Denken Sie daran, dass Sie für die Begutachtung Ihrer Arbeit eine/n Erst- und eine/n Zweitprüfer\*in benötigen.

### **3 Formale Vorgaben**

Die Bachelorarbeit umfasst 30-35 Seiten Text; Literatur- und Abbildungsverzeichnis, ein eventueller Katalog sowie Abbildungen kommen hinzu. Der Zeilenabstand beträgt 1,3, die Schriftgröße 11 Punkt (Schriftart: Arial). Der Rand links nimmt 2,5 cm ein, die anderen Ränder 2 cm. Es gelten die Zitierregeln der Römisch-Germanischen Kommission (Bericht der Römisch-Germanischen Kommission 71, 1990, 973–998 und 73, 1992, 477–540; vgl. auch die Zitierregeln auf der Homepage des Instituts).

### **4 Anmeldung, Bearbeitungszeit, Abgabe**

#### **4.1 Anmeldung**

Eine Anmeldung der Bachelorarbeit kann erst erfolgen, wenn Sie mindestens 60 LP im Teilstudiengang "Archäologie-Geschichte-Landschaft" erworben haben. Füllen Sie gemeinsam mit Ihrem/Ihrer Erstprüfer\*in das Anmeldeformular aus (zum Download auf dieser Seite oder auf den Seiten des Prüfungsamtes I).

Auf dem Formular wird Ihnen bescheinigt, dass Sie die entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen erfüllt haben – dies umfasst neben einer Prüfung der erforderlichen Zahl der LP auch, ob Sie die Sprachvoraussetzungen erfüllen (vgl. Prüfungsordnung). Der Titel der Arbeit wird in deutscher und englischer Sprache angegeben.

Die Bearbeitungszeit beginnt mit der Unterschrift Ihrer/Ihres Erstprüfers/in. Das ausgefüllte Formular muss sodann beim Prüfungsamt eingereicht werden. Anschließend werden Sie vom Prüfungsamt schriftlich über die Themenstellung und den Abgabetermin informiert.

Sie können Ihre Bachelorarbeit jederzeit anmelden – Sie sind nicht an QISPOS-Fristen gebunden. Achten Sie jedoch darauf, wann Sie Ihr Studium beenden möchten bzw. ob Sie sich für einen

konsekutiven Master-Studiengang bewerben möchten! Rechnen Sie von der Frist zur Einreichung der Unterlagen für die Master-Bewerbung rückwärts, um nicht die Anmeldefrist zu verpassen.

#### 4.2 Bearbeitungszeit

Beachten Sie: Sie haben acht Wochen Zeit, Ihre BA-Arbeit zu erstellen, bzw. 15 Wochen, wenn die Arbeit studienbegleitend zu einem der Vertiefungsmodule geschrieben wird. Die Gutachter haben vier Wochen Zeit, Ihre Arbeit zu begutachten. Rechnen Sie auch mit 1-2 Wochen Bearbeitungszeit im Prüfungsamt. So können Sie ausrechnen, wann Sie Ihre Arbeit anmelden müssen.

#### 4.3 Abgabe

Der Abgabetermin, der Ihnen vom Prüfungsamt mitgeteilt wird, ist rechtsverbindlich! Auch der Titel, der bei der Anmeldung festgesetzt wurde, darf nicht verändert werden. Wenn Sie den Abgabetermin versäumen oder eine Titeländerung vornehmen, bedeutet das, dass Sie Ihre Prüfungsleistung "Bachelorarbeit" nicht bestanden haben.

Die Bachelorarbeit ist in zwei Exemplaren in gebundener Ausführung (als Leim-, nicht als Spiralbindung) inklusive Plagiatserklärung und zusätzlich in digitaler Form auf CD im Prüfungsamt einzureichen. Sobald beide Gutachten vorliegen, werden Sie schriftlich über die Bewertungen Ihrer Abschlussarbeit benachrichtigt.

### **5 Deckblatt**

Im Anschluss finden Sie ein Beispiel für ein Deckblatt Ihrer BA-Arbeit.

Archäologie – Geschichte – Landschaft

**Konnte der Neandertaler sprechen?  
Anatomische und kulturelle Hinweise auf  
frühe Formen der Sprache**

Abschlussarbeit

zur Erlangung eines 2-Fach-Bachelors

der Philosophischen Fakultät

der

Westfälischen Wilhelms-Universität

zu Münster (Westf.)

vorgelegt von

Johann Carl Fuhlrott

aus Mettmann

2020